



Christinnen und Christen gemeinsam in Köln unterwegs

Die Psalmen, die vor 500 Jahren Martin Luther und andere Reformatoren herausforderten, die Bibel neu und anders zu lesen, verbinden heute Christinnen und Christen verschiedenster Konfessionen.

Mit Psalmen Brücken bauen

Zum Höhepunkt und Abschluss des Projektes »Mit Psalmen Brücken bauen« gehen wir deshalb gemeinsam zum sechsten Mal den Kölner Brückenweg und lassen uns dabei an den verschiedenen Stationen von den biblischen Psalmen zum Klagen, Bitten, Fluchen, Loben und Danken inspirieren. Diesen alten Gebeten und Liedern ist keine Lebenssituation fremd und darum sind sie Lebenslieder. Lieder, die uns auf diesem Brückenweg und durch das ganze Leben begleiten. Lieder, die uns verbinden mit all jenen, die sie singen und beten.

Für Martin Luther, aber auch für Johannes Calvin und die anderen Reformatoren vor 500 Jahren spiegelte sich in den Psalmen, wie in kaum einem anderen biblischen Text, Gottes Herzschlag und Anrede: Gottes Zuneigung, Wärme und Liebe entdeckten sie vor allem in den Worten des Psalmenbuches.

// Lebenslieder // Mit Psalmen unterwegs 6. Kölner Ökumenischer Brückenweg

In mehr als 20 Gemeinde-Projekten haben sich Christinnen und Christen, aber auch Christen und Juden in Köln und Region seit Januar 2016 auf den Weg gemacht, zu den Psalmen und mit Psalmen Brücken zu bauen: Beat-Messen, Chorprojekte, Christlich-jüdisch-muslimische Workshops, Gesprächs-Konzerte, Kinderbibelwochen, »Voll im Leben« Mitmachausstellung und Psalmenwettbewerb für SchülerInnen und Jugendgruppen, Nacht der Psalmen, Psalm-Pilger-Weg, Schulgottesdienste, Vortrags- und Gesprächsabende und vieles mehr.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen / ACK

Mitglieder in Köln:

- Römisch-katholische Kirche – Stadtdekanat Köln
- Alt-Katholische Kirche, Gemeinde Köln
- Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
- Evangelisch-Lutherische St. Johannis Gemeinde Köln (SELK)
- Evangelische Auslandsgemeinden
- Evangelisch-Freikirchliche Gemeinden (BEFG)
- Freie evangelische Gemeinden (BFEG)
- Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeinde Köln
- Die Heilsarmee, Korps Köln
- Armenisch-apostolische Kirchengemeinde von NRW
- Äthiopisch-orthodoxe Kirche Köln
- Griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde Köln
- rum-Orthodoxe Kirche
- Serbisch-orthodoxe Kirche
- Ukrainische-orthodoxe Kirchengemeinde Köln
- Anglikanisch Episcopale Kirchengemeinde Köln/Bonn
- Apostelamt Jesu Christi
- Apostolische Gemeinschaft
- Neuapostolische Kirche Köln
- Evangelisch-katholischer Arbeitskreis
- Gemeinschaft für Ökumene, Glaube und Gebet



ÖKUMENE
IN
KÖLN

Veranstalter:
Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen
in Köln / ACK
Telefon 0221 93 18 03 - 18
vorstand@oekumene-koeln.de
www.oekumene-koeln.de

// Lebenslieder // Mit Psalmen unterwegs 6. KÖLNER ÖKUMENISCHER BRÜCKENWEG



05.06.2017 // 14 Uhr
Pfingstmontag
von Crux bis Minoriten
// Köln //

**Gemeinsam unterwegs sein,
sprechen und schweigen,
singen und beten –
damit zeigen wir unsere
Verbundenheit als Christinnen
und Christen und geben ein
sichtbares Zeichen unseres
gemeinsamen Glaubens.**

Gehen Sie mit!

Gutes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und Verpflegung sind alles, was man braucht, um mitzugehen.

Begleiten Sie uns!

Als Musikgruppe oder Chor können Sie uns musikalisch begleiten. Mit einem Bibelwort auf einem Schild können Sie ein besonderes Zeichen setzen oder als Gruppe führen Sie ein Transparent mit, auf dem der Name Ihrer Gruppe, Ihrer Konfessionszugehörigkeit oder Ihres (Gemeinde-)Projektes steht.

Ein Stück'chen oder den ganzen Weg?

Wir freuen uns, wenn Sie den ganzen Weg von Crux bis zum Abschlussgottesdienst in der Minoritenkirche mitgehen können. Sie können - je nach Zeit und Kondition - aber auch zu einer Station auf dem Weg dazu stoßen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, einfach vorbeikommen und mitgehen!

Von Crux bis Minoriten und weiter?

Nachbargemeinden können gemeinsam zur ersten Station »Crux« fahren, eventuell sich auch schon zum Mittagessen treffen. Der gemeinsame Brückenweg kann der Auftakt oder die Fortführung eines gemeinsamen ökumenischen Projektes sein.



1 // 14.00 h // Crux
Voll im Leben – Beginn und Einführung,
Rainer Fischer, Martin Bock u.a.
Ausstellung »Wimmelbild Psalm 23« und weitere
Exponate der Mitmachausstellung für Schüler
und Jugendgruppen
*// Gott führt mich auf Pfaden der Gerechtigkeit,
getreu seinem Namen // Psalm 23,3 //*

2 // 14.35 h // klagen // Ev.-Freikirchl. Friedenskirche
Ein Klangteppich aus Klagen, Anklagen, Beklagen -
und dennoch dem Gott des Lebens vertrauen
Pastorin Silke Tosch und Team
*// Du hast mein Klagen in Tänzen verwandelt,
hast mir das Trauergewand ausgezogen und mich
mit Freude umgürtet // Psalm 30,12 //*

3 // 15.10 h // fluchen // Trinitatiskirche
Fluchen ist wie Trommelschläge –
Wir sinnen über diesen emotional aufgeladenen
Bereich unseres Lebens nach und werden dabei
von Percussions- und Orgelklängen geführt.
Leitung, Texte: Ulrike Graupner, Albrecht Adam
Orgel: Thomas Frerichs, Schlagzeug: NN
*// Er zog den Fluch an wie ein Gewand; der dringe
wie Wasser in seinen Leib, wie Öl in seine Glieder //
Psalm 109,18 //*

4 // 16.00 h // bitten // Griechisch-Orthodoxe Kirche
Für uns Christen gibt es keinen Widerspruch
zwischen Spiritualität und Aktivität. Nur wer um
den Geist bittet und aus ihm lebt, kann die Welt
verändern. Musikalischer Dialog mit Erzpriester
Constantin Miron
*// Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir: Herr, höre
meine Stimme! Wende dein Ohr mir zu, achte auf
mein lautes Flehen! // Psalm 130,2 //*

5 // 16.40 h // loben // Ma'alot
Bewegungs-Performance und Musik zu den
Wallfahrtspsalmen
Worte: Peter Busmann/Philharmonie-Architekt,
Natalia Verzhbovska/Rabbinerin/Liberale Jüdische
Gemeinde Köln »Gescher LaMassoret«
*// Er schlummert nicht ein und schläft nicht,
der Hüter Israels // Psalm 121,4 //*

6 // 17.20 h // danken // Minoritenkirche
Bausteine des Dankens – Feierlicher Abschluss
des Psalmenprojektes
Elisabeth Grumfeld, Rainer Fischer, Reinhard Voigt
*// Ich will dir danken mit meinem ganzen Herzen //
Psalm 138,1 //*